

AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES
Herausgegeben von der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 45

DIENSTAG, DEN 4. JUNI

2024

Inhalt:

	Seite		Seite
Sitzung der Bürgerschaft	837	UVP-Pflicht gemäß § 5 Absatz 2 UVPG	838
Bekanntgabe des Ergebnisses einer allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalls zur Feststellung, ob eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gemäß § 5 UVPG besteht	837	Beschluss zur Aufstellung für die Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Erhaltung baulicher Anlagen für die Milieubereiche im Stadtteil Eimsbüttel „Bei der Apostelkirche – Lutterothstraße – Lastropsweg“	838
Bekanntgabe der Feststellung hinsichtlich einer			

BEKANTMACHUNGEN

Sitzung der Bürgerschaft

Die nächste Sitzung der Bürgerschaft findet am Mittwoch, dem 12. Juni 2024, um 13.30 Uhr statt.

Hamburg, den 4. Juni 2024

Die Bürgerschaftskanzlei

Amtl. Anz. S. 837

Bekanntgabe des Ergebnisses einer allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalls zur Feststellung, ob eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gemäß § 5 UVPG besteht

Die Firma ISR Recycling GmbH & Co. KG hat mit Schreiben vom 23. Januar 2024 bei der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft – Immissionsschutz und Abfallwirtschaft – eine Genehmigung nach § 16 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes für die Änderung einer

Anlage zur zeitweiligen Lagerung und Behandlung von Schrotten (Ziffer 8.12.3.1 u. a., hier insbesondere 8.11.2.4 des Anhangs 1 zur 4. BImSchV) auf dem Betriebsgrundstück Wilhelm-Weber-Straße 3, 21079 Hamburg, beantragt.

Gemäß § 5 Absatz 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) wurde auf Grundlage der Angaben des Vorhabenträgers sowie eigener Informationen geprüft, ob nach den §§ 6 bis 14 UVPG für das Vorhaben eine Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Die allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls nach § 9 UVPG in Verbindung mit §§ 7 und 5 UVPG hat nach überschlägiger Prüfung unter Berücksichtigung der einschlägigen Kriterien nach Anlage 3 UVPG ergeben, dass durch das beantragte Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen auf die in § 2 Absatz 1 UVPG genannten Schutzgüter hervorgerufen werden können, sodass die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nicht erforderlich ist.

Die Entscheidung basiert im Wesentlichen darauf, dass das Vorhaben nicht geeignet ist, erhebliche Auswirkungen auf die Schutzgüter des UVPG zu haben. Die Gründe dafür

liegen in der industriellen Vorprägung des Standortes. Zudem führen die von dem Vorhaben ausgehenden Emissionen, relevant sind Lärm und Staub, nicht zu erheblichen Umweltauswirkungen, die die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung erforderlich machen würden.

Eine ausführliche Begründung der Feststellung, dass für das Vorhaben keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht, ist bei der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft – Immissionsschutz und Abfallwirtschaft – nach den Bestimmungen des Umweltinformationsgesetzes der Öffentlichkeit zugänglich.

Hamburg, im Mai 2024

**Die Behörde für Umwelt, Klima, Energie
und Agrarwirtschaft**
– Immissionsschutz und Abfallwirtschaft –

Amtl. Anz. S. 837

Bekanntgabe der Feststellung hinsichtlich einer UVP-Pflicht gemäß § 5 Absatz 2 UVPG

Die Firma DOG Deutsche Ölfabrik Gesellschaft für chemische Erzeugnisse mbH & Co. KG hat mit Schreiben vom 15. April 2024 bei der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft – Immissionsschutz und Abfallwirtschaft – eine Genehmigung nach § 16 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes für die Änderung einer Anlage zur Herstellung von Stoffen oder Stoffgruppen durch chemische, biochemische oder biologische Umwandlung in industriellem Umfang, ausgenommen Anlagen zur Erzeugung oder Spaltung von Kernbrennstoffen oder zur Aufarbeitung bestrahlter Kernbrennstoffe, zur Herstellung von schwefelhaltigen Kohlenwasserstoffen (Ziffer 4.1.3 EG des Anhangs 1 zur 4. BImSchV) auf dem Betriebsgrundstück Ellerholzdamdamm 50 beantragt.

Gemäß § 5 Absatz 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) wurde auf Grundlage der Angaben des Vorhabenträgers sowie eigener Informationen geprüft, ob nach den §§ 6 bis 14 UVPG für das Vorhaben eine Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Die allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles nach § 9 UVPG in Verbindung mit §§ 7 und 5 UVPG hat nach überschlüssiger Prüfung unter Berücksichtigung der einschlägigen Kriterien nach Anlage 3 UVPG ergeben, dass durch das beantragte Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen auf die in § 2 Absatz 1 UVPG genannten Schutzgüter hervorgerufen werden können, sodass die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nicht erforderlich ist.

Die wesentlichen Gründe für diese Entscheidung sind im UVP-Portal unter www.uvp-verbund.de/hh dargelegt.

Hamburg, den 28. Mai 2024

**Die Behörde für Umwelt, Klima, Energie
und Agrarwirtschaft**

Amtl. Anz. S. 838

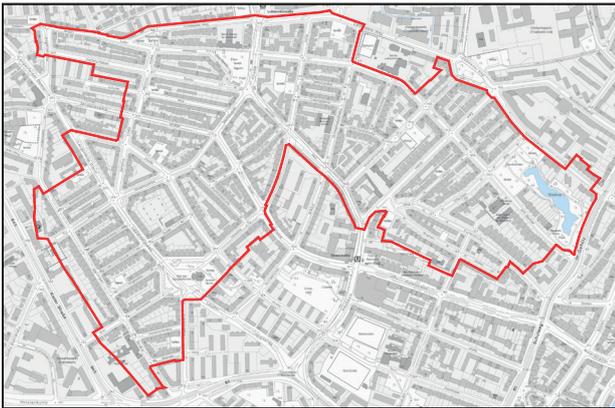
Beschluss zur Aufstellung für die Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Erhaltung baulicher Anlagen für die Milieubereiche im Stadtteil Eimsbüttel „Bei der Apostelkirche – Lutterothstraße – Lastropsweg“

Das Bezirksamt Eimsbüttel beschließt nach § 172 Absatz 1 Nummer 1 des Baugesetzbuchs in der Fassung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3635), zuletzt geändert am 20. Dezember 2023 (BGBl. I Nr. 394 S. 1, 28) für das Gebiet zwischen Ottersbekallee, Unnastraße, Im Gehölz, Am Weiher (Bezirk Eimsbüttel, Ortsteil 305) die Änderung der Verordnung über die Erhaltung baulicher Anlagen für die Milieubereiche im Stadtteil Eimsbüttel „Bei der Apostelkirche – Lutterothstraße – Lastropsweg“ (Aufstellungsbeschluss E 1/24).

Das vorhandene Erhaltungsgebiet soll um den gesamten Baublock 305003 zuzüglich der Flurstücke nördlich der Unnastraße 4808, 5571, 5572, 1713, 1711 ergänzt werden.

Das gesamte Erhaltungsgebiet wird wie folgt begrenzt:

Über den Steenwisch – Nordgrenze Steenwisch – Nordgrenze Eidelstedter Weg – Ostgrenze Schwenckestraße – Nordgrenze Lutterothstraße – Nordwestgrenze der Flurstücke 2673, 2672, 2486, 2485, 2484 – Südgrenze der Flurstücke 2482, 2481 – Westgrenze des Flurstücks 2481 – Südgrenze Eidelstedter Weg – Südwestgrenze Unnastraße – über die Unnastraße – Nordwestgrenze des Flurstücks 4808, Nordostgrenze der Flurstücke 4808, 5571, 5572, 1713, 1711 – Ostgrenze des Flurstücks 1711 – über die Unnastraße – Südwestgrenze Unnastraße – Nordwestgrenze Im Gehölz – Nordostgrenze Am Weiher – über Am Weiher – Südostgrenze des Flurstücks 1690, über das Flurstück 5193, Südostgrenze des Flurstücks 3067 – Nordwestgrenze Eichenstraße – Südgrenze Wiesenstraße – Südostgrenze Emilienstraße – Südwestgrenze der Flurstücke 487, 1572, 1674, 1673, 660, 1571, 456, 920, 919, 73 – Nordwestgrenze des Flurstücks 73 – Südwestgrenze des Flurstücks 4220 – Nordwestgrenze des Flurstücks 4220 – Südostgrenze Heußweg – über den Heußweg – Südwestgrenze Stellingener Weg – Ostgrenze Hellkamp – Nordostgrenze Osterstraße – über die Osterstraße – Südostgrenze der Flurstücke 1866, 1939, 2212 – über die Sillemstraße – Südostgrenze Bei der Apostelkirche – Ostgrenze Faberstraße – Südgrenze Spengelweg – Nordostgrenze Rellinger Straße – Südostgrenze des Flurstücks 2102 – Südwestgrenze der Flurstücke 2102, 2103, 2104, 2070, 2071, 2112, 2135 – über das Flurstück 2135 – Südwestgrenze der Flurstücke 17, 1682 – über die Armbruststraße – Südwestgrenze der Flurstücke 2308, 2298, 2296, 1777, 2168, 2139, 2137, 2202 bis 2205, 2090, 2091 (Methfesselstraße) – Südgrenze des Flurstücks 2208 – Westgrenze der Flurstücke 2208, 2255 bis 2257, 2944 – über die Rellinger Straße – Nordwestgrenze der Flurstücke 2237, 10 – Südwestgrenze Langenfelder Damm – über den Langenfelder Damm – Nordgrenze Sillemstraße – Westgrenze Sartoriusstraße – über die Müggenkampstraße – Westgrenze der Flurstücke 1200, 2538 – über den Luruper Weg – Westgrenze des Flurstücks 2556 – Südgrenze der Flurstücke 2749, 2661, 2755, 2754 – Westgrenze des Flurstücks 2754 – Südgrenze Hartwig-Hesse-Straße – über die Högenstraße – Westgrenze Högenstraße der Gemarkung Eimsbüttel des Bezirks Eimsbüttel, Ortsteile 301, 302, 303, 304, 305, 316.



Der Lageplan ist Bestandteil der Verordnung.

Das Erhaltungsgebiet „**Bei der Apostelkirche – Luttenrothstraße – Lastropsweg**“ ist auf Grund der Qualität der vorhandenen Bebauung ein städtebauliches Ensemble von hohem Rang, das durch die Erweiterung des Geltungsbereichs weiter an Qualität gewinnt.

Mit der Unterschutzstellung der Grundstücke rund um den Eimsbütteler Park „Am Weiher“, der bis 1948 das Schmuckstück des großbürgerlichen Eimsbüttels repräsentierte und nach Kriegsschäden im Jahr 1952/53 mit einem modernen Gestaltungskonzept wiederhergestellt wurde, kann insbesondere der im gesamten Erhaltungsgebiet seltene Haustypus der zweigeschossigen „Reihenvilla“ aus der Jahrhundertwende (siehe auch Absatz 3.6 dieser Begründung) vor unmaßstäblichen, ortsbildfremden baulichen Erweiterungen, Nutzungsänderungen und Rückbau geschützt werden.

Mehrere Beispiele der als Einfamilienhaus konzipierten, zum Teil durch symmetrische Zuordnung und gemeinsame Material- und Stilmerkmale mit dem Nachbarn zu einem

Doppelhaus verbunden Gebäude (zum Beispiel Am Weiher 8 und 10) befinden sich im erweiterten Geltungsbereich der Verordnung. Zusammen mit den vier- bis fünfgeschossigen Etagenhäusern der Jahrhundertwende von hoher städtebaulicher Qualität in der Unnastraße und der Wohnanlage Am Weiher 20-24 aus dem Baujahr 1925-30 kann dieser qualitätsvolle Bestand nun über die Erweiterung der Rechtsverordnung vor folgenden beispielhaft aufgeführten ortsbildschädigenden Veränderungen geschützt werden:

- Dachaufbauten (insbesondere Gauben, Aufstockungen) mit Veränderungen des Dachstuhls, der Traufkanten und Firstlinien
- Überdimensionierte An- und Zubauten
- Gestaltungsverluste der Schmuckfassaden (Ornamentik/Fensterteilung/Materialität/Farbigkeit) durch Sanierungsmaßnahmen
- Aufbau von Dachterrassen mit überdimensionierten, milieuuntypischen Ausstiegsbauwerken
- Verlust von Balkonen mit den historischen gestalteten, filigranen Geländern
- Versiegelung von Vorgartenflächen u. a. durch Stellplatzanlagen und untypisch große, private Terrassenbereichen
- Rückbau der historischen Bausubstanz

Die aktuelle Rechtslage (Baustufenplan Eimsbüttel-Hoheluft-West und Bebauungsplan Eimsbüttel 5) bietet vor diesen negativen Entwicklungen keinen Schutz. Nur mit der Erweiterung des Geltungsbereiches der Städtebaulichen Erhaltungsverordnung kann dem Veränderungsdruck entgegengewirkt werden.

Hamburg, den 22. April 2024

Das Bezirksamt Eimsbüttel

Amtl. Anz. S. 838

ANZEIGENTEIL

Behördliche Mitteilungen

Öffentliche Ausschreibung

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg
Telefon: 0 49 (0) 40/4 28 42-200
Telefax: 0 49 (0) 40/4 27 92-12 00
E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de
Internet: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485>
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: **24 A 0150**
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
Elektronisch, in Textform, mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- d) Art des Auftrags:
Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung:
Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie,
Wüstland 2, 22589 Hamburg (Sülldorf)
- f) Art und Umfang der Leistung:
Diese Ausschreibung umfasst raumluft- u. kältetechnische Installationsarbeiten (KG430+434) im Gebäude.
Übersicht der auszuführenden Leistungen:
– Montage 3x Einzelabsaugungen 500 – 720 m³/h, niro Kanalnetz ca. 40 qm, Kanalnetz Kunststoff ca. 40 m
– Montage 20 Stck. Teilklimaanlagen/Filter Fan Units (FFU) Montage in den Reinräumen
– Montage 1 Stck. Vollklimagerät ca. 4.000 m³/h , 3x Nach-Konditionierer 500-1250 m³/h, 300 m²/190 m Kanalnetz, 12x Brandschutzklappen, 4 Luftauslässe
– Montage Kühlwassernetz:480m niro Rohrnetz und Einbauteile, Druckhaltung, U-Pumpen
- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung:
10 Werktage nach der Auftragserteilung
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:
43. KW 2024
weitere Fristen
10. KW 2025 Raumluftqualität herstellen
- j) Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Mehrere Hauptangebote sind zugelassen.
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste/ausschreibungen/D454451998>
Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.
- m) Ablauf der Angebotsfrist am 10. Juni 2024 um 9.00 Uhr, Ablauf der Bindefrist am 8. Juli 2024.
- n) Adresse für elektronische Angebote:
<https://www.bi-medien.de/>
Anschrift für schriftliche Angebote: keine schriftlichen Angebote zugelassen.
- o) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- p) Zuschlagskriterien:
Nachfolgende Zuschlagskriterien, ggfs. einschließlich Gewichtung: Preis 100 %
- q) Eröffnungstermin:
10. Juni 2024 um 9.00 Uhr
Ort: Vergabestelle, siehe a)
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Es sind keine Bieter und ihre Bevollmächtigten zum elektronischen Öffnungsverfahren zugelassen.
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- s) Entfällt
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich und wird mit den Vergabeunterlagen übermittelt.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß §6a Absatz 3 VOB/A zu machen: keine
- v) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg,
Telefon: 0 49 (0) 40/4 28 42-295

Sonstige Angaben: Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt ausschließlich über die Vergabeplattform bi-medien.

Hamburg, den 28. Mai 2024

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –

643

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 094-24 WH**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Sanierung der Außenanlagen,
Lämmersieth 72, 22305 Hamburg

Bauftrag: GaLa-Bau

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 352.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. Juli 2024 ;

Fertigstellung: ca. Dezember 2024

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

13. Juni 2024 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 22. Mai 2024

Die Finanzbehörde

644

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 135-24 AS**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Umbau Mensa für Vitalküche,

Öjendorfer Damm 8, 22043 Hamburg

Bauftrag: Gebäudeautomation

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 27.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. Juli 2024;

Fertigstellung: ca. August 2024

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

11. Juni 2024 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 22. Mai 2024

Die Finanzbehörde

645

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 148-24 CR**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Abbruch Doppel-H, Barenkrug 16, 22159 Hamburg

Bauftrag: Abbruch

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 420.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: schnellstmöglich nach Beauftragung ;

Fertigstellung: ca. August 2024

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

12. Juni 2024 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 22. Mai 2024

Die Finanzbehörde

646

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 142-24 IE**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Campus Kieler Straße, Umbau und Sanierung, Kieler Straße 40, 22769 Hamburg

Bauftrag: erweiterter Rohbau

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 1.991.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. August 2024;

Fertigstellung: ca. Juni 2025

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

18. Juni 2024 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 22. Mai 2024

Die Finanzbehörde

647

Verhandlungsverfahren

Vergabenummer: **SBH VgV VV 072-24 JS**

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Neubau von Gymnastikhallen an 3 Schulstandorten in Hamburg

– Objektplanung gem. §§ 33 HOAI

Leistung:

In dieser Tätigkeit wurde SBH mit dem Neubau von Gymnastikhallen an den zwei Standorten Potsdamer Straße 6, Öjendorfer Damm 8 und dem optionalen Standort Schimmelmanstraße 70 beauftragt. Am Standort Schimmelmanstraße soll zusätzlich ein multifunktionaler Raum entstehen. An den Grundschulen Potsdamer Straße 6 in 22149 Hamburg und Öjendorfer Damm 8 in 22043 Hamburg soll die Sportfläche jeweils um eine Gymnastikhalle erweitert werden. An dem Standort Schimmelmanstr. 70 in 22043 Hamburg, ist derzeit eine weitere Gymnastikhalle angedacht.

Die zu erstellende für Sportfläche beträgt 345 m² inkl. aller Nebenflächen (Erschließung, Umkleiden, Sanitärbereiche etc.). An dem optionalen Standort Schimmelmanstr. 70, soll an der Gymnastikhalle ein zusätzlich, flexibel nutzbarer Raum angegliedert werden. Die ersten 2 Gymnastikhallen sollen bis September 2025 übergeben werden. Die angeordnete Gymnastikhalle in der Schimmelmanstraße soll 2026 übergeben werden.

Das Projektbudget (KG 200-700) für jeweils eine Gymnastikhalle beträgt 1.050.723 Euro brutto, wobei erfahrungsgemäß eine Prognose/ Risikoeinschätzung von ca. 900.000 Euro brutto gesamt, je Gymnastikhalle berücksichtigt werden sollte. Die anrechenbaren Kosten (KG 300/400) belaufen sich auf 818.745 Euro brutto ohne Risikoanteil.

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 200.000.00 Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Vertragslaufzeit ca. 12 Monate.

Schlussstermin für die Einreichung der Teilnahmeanträge:

20. Juni 2024 um 14.00 Uhr

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen und die „Fragen & Antworten“ finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://hamburg.de/lieferungen-und-leistungen/>.

Hinter dem „LINK Bieterportal“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt. Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Registrierung im Bieterportal reichen Sie Ihre Bewerbung bitte rein elektronisch ein. **TEILNAHMEANTRÄGE UND ANGEBOTE KÖNNEN AUSSCHLIESSLICH ELEKTRONISCH ABGEGEBEN WERDEN.**

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bewerber im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des öffentlichen Teilnahmewettbewerbs finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Hamburg, den 22. Mai 2024

Die Finanzbehörde

648

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 140-24 AS**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Umbau Mensa für Vitalküche,

Öjendorfer Damm 8, 22043 Hamburg

Bauftrag: Trockenbau

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 34.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn und Fertigstellung: ca. August 2024

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

12. Juni 2024 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 27. Mai 2024

Die Finanzbehörde

649

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 151-24 IE**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Sanierung des Gebäudes,

Zeughausmarkt 32 20459 Hamburg

Bauftrag: Aufzug

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 143.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. Oktober 2024 ;

Fertigstellung: ca. November 2024

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

18. Juni 2024 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 27. Mai 2024

Die Finanzbehörde

650

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH UVO ÖA 030-24 DK**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Umbau Mensa für Vitalküche,

Öjendorfer Damm 8, 22043 Hamburg

Bauftrag: Kücheneinrichtung

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 158.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn und Fertigstellung: ca. August 2024

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

17. Juni 2024 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe
 vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:
<https://hamburg.de/lieferungen-und-leistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:
<https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieter nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 27. Mai 2024

Die Finanzbehörde

651

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 129-24 CR**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
 Sanierung der Außenanlagen, Ganztagsgrundschule
 Kroonhorst 25, 22549 Hamburg

Bauftrag: GaLa-Bau

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 305.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
 Beginn: ca. August 2024 ;
 Fertigstellung: ca. November 2024

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:
 18. Juni 2024 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
 SBH | Schulbau Hamburg
 Einkauf/Vergabe
 vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht

direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen. Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:
<https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieter nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 28. Mai 2024

Die Finanzbehörde

652

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 142-24 MM**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
 Sielsanierungsarbeiten, Archenholzstraße 55,
 22117 Hamburg

Bauftrag: Sielsanierung

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 300.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
 Beginn: ca. Juli 2024;
 Fertigstellung: ca. November 2024

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:
 18. Juni 2024 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
 SBH | Schulbau Hamburg
 Einkauf/Vergabe
 vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:
<https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieter nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 28. Mai 2024

Die Finanzbehörde

653

Öffentliche Ausschreibung

- a) Bezirksamt Wandsbek
Am Alten Posthaus 2
22041 Hamburg
Deutschland
+49 40428813476
e-vergabe@wandsbek.hamburg.de
- b) Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Bauleistung
- e) 22081 HH Wagnerstraße, Hamburg
- f) Maßnahme: 20-021 VR13 Wagnerstraße
Leistung: 20-021 VR13 Wagnerstraße
Vergabe-Nr.: **BAW2024Ö66**
20-021 VR13 Wagnerstraße
Bei den ausgeschriebenen Leistungen handelt es sich um die Herstellung von Radfahrstreifen in der Wagnerstraße zwischen Eilenau und Wandsbeker Chaussee, die Sanierung der Fahrbahn und der Nebenflächen sowie den barrierefreien Ausbau von drei Bushaltestellen.
- g) Entfällt
- h) Losweise Ausschreibung: Nein
- i) siehe Formular BVB
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) Mehrere Hauptangebote sind nicht zulässig
- l) Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/032de5b3-e1f2-4746-8b89-e25abcfc1cac>
Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Ausschreibungsplattform bekannt gemacht; ein Versand per E-Mail ist nicht möglich.
- m) Entfällt
- n) Der Teilnahmeantrag ist nach Maßgabe der lit. c) im verschlossenen Umschlag (bzw. elektronisch) mit korrekter Auftragsbezeichnung des Auftraggebers einzureichen.
Der Teilnahmeantrag muss etwaige durch Nachunternehmer auszuführende Leistungen angeben. Auf gesondertes Verlangen sind dazu Nachweise und Angaben zum von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen.
- o) 18. Juni 2024, 9.00 Uhr
17. Juli 2024
- p) Elektronische Angebote sind einzureichen unter:
„<http://www.bieterportal.hamburg.de>“
- q) Deutsch
- r) Niedrigster Preis
- s) 18. Juni 2024, 9.00 Uhr
Aufgrund ausschließlich elektronisch zugelassener Angebote sind Anwesende bei der Öffnung nicht zugelassen.
- t) siehe Vergabeunterlagen
- u) siehe Vergabeunterlagen

- v) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter sein.
- w) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis).
Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.
Nicht Präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.
Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen. Die Angaben zu einzelnen Eignungsnachweisen sind dem Formblatt „6-030 Eignung“ den Vergabeunterlagen zu entnehmen.
- x) Freie und Hansestadt Hamburg,
Bezirksamt Wandsbek,
Dezernat für Wirtschaft, Bauen und Umwelt
Schloßgarten 9
22041 Hamburg
Tel.: +49 40428813476
<https://hamburg.de/wandsbek/wbz/>

Hamburg, den 22. Mai 2024

Das Bezirksamt Wandsbek

654

Öffentliche Ausschreibung

- a) Bezirksamt Wandsbek
Am Alten Posthaus 2
22041 Hamburg
Deutschland
+49 40428813476
e-vergabe@wandsbek.hamburg.de
- b) Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Bauleistung
- e) 22041 HH Gesamter Bezirk Wandsbek
- f) Maßnahme: 23-036 Deckenprogramm 2024
Leistung: 23-036 Deckenprogramm 2024
Vergabe-Nr.: **BAW2024Ö57**
23-036 Deckenprogramm 2024
Bei der ausgeschriebenen Leistung handelt es sich um die Erneuerung der Asphaltdeckschicht (4 cm) auf 14 Straßen im Bezirk Wandsbek.
Die vorhandene Asphaltdecke wird hierfür abgefräst und durch eine neue Asphaltbetondecke ersetzt. Gleichzeitig werden die Wasserläufe erneuert.
- g) Entfällt
- h) Losweise Ausschreibung: Nein
- i) siehe Formular BVB
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) Mehrere Hauptangebote sind nicht zulässig

- l) Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/0f4ca761-fcc5-4f5b-b886-403399109182>

Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Ausschreibungsplattform bekannt gemacht; ein Versand per E-Mail ist nicht möglich.

- m) Entfällt
n) Der Teilnahmeantrag ist nach Maßgabe der lit. c) im verschlossenen Umschlag (bzw. elektronisch) mit korrekter Auftragsbezeichnung des Auftraggebers einzureichen.

Der Teilnahmeantrag muss etwaige durch Nachunternehmer auszuführende Leistungen angeben. Auf gesondertes Verlangen sind dazu Nachweise und Angaben zum von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen.

- o) 5. Juni 2024, 9.00 Uhr
4. Juli 2024
p) Elektronische Angebote sind einzureichen unter: „<http://www.bieterportal.hamburg.de>“
q) Deutsch
r) Niedrigster Preis
s) 5. Juni 2024, 9.00 Uhr
Aufgrund ausschließlich elektronisch zugelassener Angebote sind Anwesende bei der Öffnung nicht zugelassen.
t) siehe Vergabeunterlagen
u) siehe Vergabeunterlagen
v) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter sein.

- w) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis).

Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.

Nicht Präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.

Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen. Die Angaben zu einzelnen Eignungsnachweisen sind dem Formblatt „6-030 Eignung“ den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

- x) Freie und Hansestadt Hamburg,
Bezirksamt Wandsbek,
Dezernat für Wirtschaft, Bauen und Umwelt
Schloßgarten 9
22041 Hamburg
Tel.: +49 40428813476
<https://hamburg.de/wandsbek/wbz/>

Hamburg, den 23. Mai 2024

Das Bezirksamt Wandsbek

655

Öffentliche Ausschreibung

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

Universität Hamburg
Mittelweg 124
20148 Hamburg
Deutschland
+49 40428382361
+49 40239512234
strategischereinkauf@uni-hamburg.de

- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO):
Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
4) Entfällt
5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:

Möbliering des Learning Centers der HAW Hamburg
Die Universität Hamburg (UHH) ist mit über 42.000 Studierenden die größte Universität in der Freien und Hansestadt Hamburg, die größte Forschungs- und Ausbildungseinrichtung in Norddeutschland und eine der größten Hochschulen in Deutschland. Im Herzen der Freien Hansestadt Hamburg gelegen, bietet die Universität ein vielfältiges Lehrangebot und exzellente Forschung.

Die Universität Hamburg führt als zentrale Vergabestelle eine Öffentliche Ausschreibung gem. § 9 UVgO für die Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW Hamburg) in 2 Losen für eine Lieferung durch.

Die Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW Hamburg) ist die zweitgrößte Hochschule in Hamburg und die drittgrößte Fachhochschule in Deutschland und bietet ein breites Ausbildungsangebot für über 17.000 Studierenden an.

Am Campus Berliner Tor sind die Fakultäten TI und W&S mit rund 10.000 Studierenden und ca. 600 Beschäftigten untergebracht. Das sogenannte „Blaue Haus“ – Berliner Tor 5 – ist einer der Hauptanlaufpunkte am Campus und wurde im Jahr 2000 errichtet.

Die neu zu gestaltenden Räumen befindet sich in der 7. und 8. Etage und wurde ursprünglich als Bibliothek genutzt und soll durch die neue Möbliering als Learning Center weitergeführt werden. Die Räume umfassen etwa 780m², die durch die Neuzonierung Still- und Gruppenarbeitsplätze sowie kleine und flexible Veranstaltungs- und Beratungsflächen bieten soll.

Die Zuordnung zwischen kann dem „Übersichtsplan“ entnommen werden.

Ziele der Öffentlichen Ausschreibung:

- Neue Möbliering
- Aufteilung des Lernraums in unterschiedliche Nutzungsflächen (Still- und Gruppenarbeitsbereiche und Veranstaltungs- und Beratungsflächen)
- Möglichst flexible Nutzung/Anpassbarkeit der Räume/Zonierungen
- Verbesserung der Raumakustik

Ort der Leistungserbringung: 20148 Hamburg

- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):
Losweise Ausschreibung: Nein
- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Entfällt
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:
UHH_2024036_ÖA
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/316dedbe-6f40-426e-bdce-04a597dfe1ca>
- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:
Teilnahme- oder Angebotsfrist:
6. Juni 2024, 9.00 Uhr
Bindefrist: 5. August 2024, 0.00 Uhr
- 11) Entfällt
- 12) 30 Tage netto
- 13) Entfällt
- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):
Wirtschaftlichstes Angebot:
Freie Verhältniswahl Preis/Leistung
Preis-/Leistungsverhältnis (%): 60 / 40
Hamburg, den 23. Mai 2024
Universität Hamburg 656
- i) Entfällt
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) Mehrere Hauptangebote sind nicht zulässig
- l) Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/3a35d2f6-42fe-47a3-b767-876efb7b4e78>
Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Ausschreibungsplattform bekannt gemacht; ein Versand per E-Mail ist nicht möglich.
- m) Entfällt
- n) Der Teilnahmeantrag ist nach Maßgabe der lit. c) im verschlossenen Umschlag (bzw. elektronisch) mit korrekter Auftragsbezeichnung des Auftraggebers einzureichen.
Der Teilnahmeantrag muss etwaige durch Nachunternehmer auszuführende Leistungen angeben. Auf gesondertes Verlangen sind dazu Nachweise und Angaben von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen.
- o) 10. Juni 2024, 11.00 Uhr
10. Juli 2024
- p) Elektronische Angebote sind einzureichen unter:
„<http://www.bieterportal.hamburg.de>“
- q) Deutsch
- r) Niedrigster Preis
- s) 0. Juni 2024, 11.00 Uhr
- t) Entfällt
- u) Entfällt
- v) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter sein.
- w) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis).
Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.
Nicht Präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.
Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen. Die Angaben zu einzelnen Eignungsnachweisen sind dem Formblatt „6-030 Eignung“ den Vergabeunterlagen zu entnehmen.
- x) Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Neuenfelder Straße 19
21109 Hamburg
Tel.: +49 40428403230
Fax: +49 40427940997
<https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/info/11725154/>

Öffentliche Ausschreibung

- a) Universität Hamburg
Mittelweg 124
20148 Hamburg
Deutschland
+49 40428382361
+49 40239512234
strategischereinkauf@uni-hamburg.de
- b) Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Bauleistung
- e) 20148 Hamburg
- f) Art und Umfang der Leistung:
Maßnahme:
Leistung: AP1 Interimsseminarräume_Trockenbau
Vergabe-Nr.: **UHH_VOB2024027_ÖA**
Die Universität Hamburg (im Folgenden „UHH“) ist als Exzellenzuniversität mit mehr als 43.000 Studierenden und ca. 6.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine der forschungsstärksten Universitäten Deutschlands und gleichzeitig eine der größten Ausbildungseinrichtungen Norddeutschlands.
Nach Schadstoffsanierung im AP1 soll eine Teilfläche im 1. OG als Seminarfläche wiederhergestellt werden.
Hier: Trockenbau
- g) Entfällt
- h) Losweise Ausschreibung: Nein

Hamburg, den 27. Mai 2024

Universität Hamburg

657

Sonstige Mitteilungen

Offenes Verfahren

Auftraggeber:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Vergabenummer: **GMH VOB OV 070-24 MM**
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Erweiterung Grundschule auf 5 Züge,
Kanzlerstraße 20, 21079 Hamburg
Bauftrag: Abbruch
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 300.000,- Euro
Ausführungsfrist voraussichtlich:
Beginn: ca. Juli 2024;
Fertigstellung: ca. September 2024
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
21. Juni 2024 um 10.00 Uhr
Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.
Kontaktstelle:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Einkauf/Vergabe
einkauf@gmh.hamburg.de
Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen
und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Ver-
öffentlichungsplattform unter:
<https://hamburg.de/bauleistungen/>.
Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen
Sie unter: <https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieter nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 23. Mai 2024

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH 658

Gläubigeraufruf

Der Verein **real Unterstützungskasse e.V.** (Amtsgericht Hamburg, VR 19611) mit Sitz in Hamburg, ist aufgelöst worden. Als Liquidatoren wurden Herr Frank Paul Scheer, Brooktorkai 20, 20457 Hamburg und Herr Thomas Schmidt, Brooktorkai 20, 20457 Hamburg, bestellt. Die Gläubiger des Vereins werden gebeten, sich bei den Liquidatoren zu melden.

Hamburg, den 26. April 2024

Die Liquidatoren 659

Gläubigeraufruf

Der Verein **sportfit e.V.** (Amtsgericht Hamburg, VR 24032) mit Sitz in Hamburg, ist aufgelöst worden. Als Liquidator wurde Herr Johannes Heinzelmann, Brahmhof 33 in 21224 Rosengarten, bestellt. Die Gläubiger werden gebeten, sich bei dem Liquidator zu melden.

Hamburg, den 28. Mai 2024

Der Liquidator 660